Zu dieser tief inneren Abneigung Joachims gegen die Reformation gesellten sich äußere Gründe: der Erzbischof und Kurfürst Albrecht von Mainz war ein Bruder Joachims, und dieser war dem Papst Leo X. zu großem Danke verpflichtet für die Willfährigkeit, welche der päpstliche Stuhl bei der doppelten Wahl Albrechts zum Erzbischof von Magdeburg und zum Kurfürsten von Mainz bewiesen hatte. Auf die nahe verwandtschaftliche Beziehung Joachims zu Albrecht ist es auch zurückzuführen, daß der Kurfürst 1517 dem berüchtigten Ablaßkrämer Tetzel, der seinen schimpflichen Handel von dem Mainzer Erzbischof in Generalpacht genommen hatte, in seinen landesherrlichen Schutz nahm. Durch einen Erlaß vom 17. September 1517 teilte der Kurfürst seinen Unterthanen mit, daß er „dem würdigen und hochgelehrten Herrn Johann Tetzel, Baccalauren der heiligen Schrift, Ketzermeister u. s. w. erlaubt habe, solche Indulgenz und Ablaß in seinen Landen,

Thaler Joachims I. aus dem Jahre 1521.

Die Originale befinden sich im kgl. Münz-Kabinett zu Berlin.

päpstlicher Heiligkeit zu gehorsamen und seinen Unterthanen zum Heil und Trost zu verkündigen."

Die Heftigkeit, mit welcher Luther in seiner leidenschaftlichen Weise gegen den Ablaßhandel losdonnerte, hat den Kurfürsten gewiß in seiner Abneigung gegen den Wittenberger Mönch bestärkt. Von Angesicht zu Angesicht sah Joachim den großen Gottesstreiter auf dem Reichstage zu Worms. Der Kurfurst gehörte dem Ausschuß an, der nochmals versuchen wollte, Luther zum Widerruf und zur Unterwerfung unter das Urteil eines künftigen Konziles zu bewegen. Luther wies diese Zumutung mit der Erklärung zurück, daß die heilige Schrift über alle Konzile gehe. Da sagte Joachim zu ihm: „Herr Doktor, wenn ich Euch recht verstehe, so ist das Eure Meinung, daß Ihr Euch der heiligen Schrift nicht begeben und Euch nicht anders überführen lassen wolltet, als durch die heilige Schrift." Darauf antwortete Luther freimütig und bestimmt: „Ja, gnädigster Kurfürst, oder durch deutliche Beweise." Nach dieser bestimmten Erklärung gegen die kirchliche

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000342